



Herren

Mannschaftsspiel

Sommer 2022

Austragungsmodus

Stand: 26.04.2022

Bundesliga Süd Herren

besteht aus 16 Mannschaften in 4 Gruppen zu je 4 Teams

Wettbewerbsleitung:

Gesamtkoordinator:

Christian Rimsl



Die Zusammensetzung der Teilnehmer ergibt sich durch die Platzierung aus der Bundesliga Süd Herren – Sommer 2019. Die 16 Teams werden in aufsteigender Reihenfolge in den Topf 1 (1-4), Topf 2 (5-8), Topf 3 (9-12) und Topf 4 (13-16) aufgeteilt.

Die Gruppeneinteilung wird im Zuge einer Auslosung durchgeführt.



Starterliste Bundesliga - Mannschaften 2022

Topf 1			Topf 2			Topf 3			Topf 4		
Platzierung 1 - 4			Platzierung 5 - 8			Platzierung 9 - 12			Platzierung 13 - 16		
P	Vereinsname	Kreis	P	Vereinsname	Kreis	P	Vereinsname	Kreis	P	Vereinsname	Kreis
1	EC Passau Neustift	102	5	TSV Hartpenning	302	9	EC Lampoding	202	13	TSV Kühbach I	402
2	SpVgg Oberkreuzberg	104	6	EC-DJK Aigen am Inn	102	10	FC Penzing	400	14	EC Altwasser Windorf	102
3	SV Oberbergkirchen	200	7	EC Gerabach	106	11	SC Zell	603	15	EC Feldkirchen	201
4	TSV Peiting	301	8	FC Ottenzell	600	12	EC Hauzenberg	107	16	EC EBRA Aiterhofen	201

Abmeldung

Abmeldungen von der Bundesliga sind bis **01.12.2021** möglich. Eine Abmeldung nach dem 01.12.2021 gilt als Abmeldung vom Spielbetrieb und es sind zusätzlich je € 200,00 an die Vereine der betroffenen Gruppe zu entrichten. Eine Abmeldung nach dem **05.04.2022** zieht einen **Doppelabstieg** nach sich und zusätzlich sind je € 500,00 an die Vereine der betroffenen Gruppe zu entrichten. Zahlungen sind von den betroffenen Vereinen selbst einzufordern, eine Aufforderung durch den BEV gibt es nicht.

Bei einer Absage der kompletten Meisterschaft werden für die Spiele dieser Mannschaft keine vergeben. Dies bedeutet, dass die Gruppe mit nur 3 Mannschaften gespielt wird und bei jeder anderen Mannschaft in dieser Gruppe 4 Spiele gewertet werden.

Nachbesetzung

Eine etwaige Nachbesetzung infolge einer Abmeldung kann spätestens bis zum **05. April** des jeweiligen Spieljahres erfolgen.

Die Bundesliga 2022 hat folgende Gruppeneinteilung

Gruppe A	Gruppe B	Gruppe C	Gruppe D
SpVgg Oberkreuzberg	SV Oberbergkirchen	TSV Peiting	EC Passau-Neustift
EC Gerabach	FC Ottenzell	EC-DJK Aigen am Inn	TSV Hartpenning
FC Penzing	EC Hauzenberg	EC Lampoding	SC Zell
EC Altwasser Windorf	EC Feldkirchen	EC EBRA Aiterhofen	TSV Kühbach I

Bei der Auslosung werden die Teams aus den Töpfen 1-4 in gezogener Reihenfolge auf die Gruppen A-D eingeteilt

Gruppe A	Gruppe B	Gruppe C	Gruppe D
Team – Topf 1	Team – Topf 1	Team – Topf 1	Team – Topf 1
Team – Topf 2	Team – Topf 2	Team – Topf 2	Team – Topf 2
Team – Topf 3	Team – Topf 3	Team – Topf 3	Team – Topf 3
Team – Topf 4	Team – Topf 4	Team – Topf 4	Team – Topf 4

Einteilung der Vorrunde für die Gruppe A

Runde 1	Runde 2	Runde 3	Runde 4	Runde 5	Runde 6
Topf 3 : Topf 1	Topf 1 : Topf 4	Topf 2 : Topf 1	Topf 1 : Topf 2	Topf 4 : Topf 1	Topf 1 : Topf 3
Topf 4 : Topf 2	Topf 2 : Topf 3	Topf 4 : Topf 3	Topf 3 : Topf 4	Topf 3 : Topf 2	Topf 2 : Topf 4

Selbige Einteilung gilt auch für die Gruppen B, C und D.

Gleiche Mannschaften eines Vereines

2 Mannschaften eines Vereines dürfen nicht der gleichen Gruppe zugelost werden.



Sollte ein Team des gleichen Vereines in dieselbe Gruppe zugelost werden, dann kommt das gezogene Team in die nächste Gruppe.

Feststehender Spielplan

Bereits vor Auslosung können alle Teams ihre Heimspieltermine mit den Spielstätten absprechen (s. Tabelle Heimrechte). Jede Mannschaft hat 3 Heimspiele und 3 Auswärtsspiele („Jeder gegen Jeden“ innerhalb der Gruppe).

Vorrunde

Es werden jeweils 5 Durchgänge zu 6 Kehren gespielt. Diese 5 Durchgänge werden als Ergebnis verbucht.

z.B. Team Blau hat 3 Durchgänge gewonnen = Plus 6,
Team Grün hat 2 Durchgänge gewonnen = Plus 4,
Ergebnis: 6:4 für Team Blau – Der Sieger erhält 2 Spielpunkte.

z.B. Team Rot hat 2 Durchgänge für sich entschieden,
ebenso Team Gelb, ein Durchgang
endet unentschieden.

Ergebnis: 5:5 – Beide Teams erhalten je 1 Spielpunkt.

TABELLE

		S	U	V	Ergebnis			Spielpunkte	Stockpunkte	Differenz
1.	Team Gelb	1	0	0	6	:	4	2	65:55	+10
2.	Team Blau	0	1	0	5	:	5	1	70:70	0
3.	Team Rot	0	1	0	5	:	5	1	70:70	0
4.	Team Grün	0	0	1	4	:	6	0	55:65	-10

Regelung Gewinnpunktegleichheit: (Rangfestsetzung)

Bei Spielpunktegleichheit werden die Gesamtdurchgangspunkte als Entscheidung herangezogen (Plus-Minus-Differenz: z.B. Team (1) 33:27, Team (2) 33:27, beide Teams + 6). Wenn auch hier Gleichstand besteht, werden die Gesamtdurchgangsstockpunkte zur Entscheidung herangezogen (Plus-Minus-Differenz: z.B. Team (1) 417:284, Team (2) 417:284, beide Teams + 133).

Wenn auch hier Gleichstand besteht werden die direkten Begegnungen zur Entscheidung herangezogen.

Besteht auch hier Gleichstand, so wird jenes Team zuerst gereiht, welches bei der Nummernvergabe vor der Auslosung besser platziert war.

Spielbeginn gemäß Durchführungsbestimmungen (Punkt 3).

Anspiel für die Heimmannschaft in den Durchgängen eins, drei und fünf.

Spieltermine werden mit Datum und Uhrzeit in den BEV-Terminkalender aufgenommen.

Die beiden Ersten jeder Gruppe spielen in der Meisterrunde (Viertelfinale).

Die Dritten jeder Gruppe haben den Klassenerhalt geschafft. **Die**

Vierten jeder Gruppe steigen in die 2. Bundesliga ab.

Die **Dritten** jeder Gruppe werden je nach Ergebnis der Vorrunde in der Gesamtergebnisliste von **Rang 9 bis 12** geführt. Bei Gewinnpunktegleichheit (siehe Regelung Gewinnpunktegleichheit).

Die **Vierten** jeder Gruppe werden je nach Ergebnis der Vorrunde in der Gesamtergebnisliste von **Rang 13 bis 16** geführt. Bei Gewinnpunktegleichheit (siehe Regelung Gewinnpunktegleichheit).

Für alle Auf- und Abstiege wird nach der jeweils gültigen BSPO 4.3 (Allgemeine Auf- und Abstiegsregelung) verfahren.

Startnummerneinteilung nach der Vorrunde

(Die Startnummern werden nicht ausgegeben, sie gelten bis zum Finale. Sie werden jeweils für die Rangfestsetzung benötigt.)

Erstplatzierte immer vor Zweitplatzierten und Drittplatzierte immer vor Viertplatzierten. Dann werden die erreichten Spielpunkte aus den Gruppenspielen bewertet.

Bei Gewinnpunktegleichheit (siehe Regelung Gewinnpunktegleichheit).



Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft und Abstiegsregelung

- zur Deutschen Meisterschaft qualifizieren sich die 4 Halbfinalisten automatisch.
- alle weiteren Qualifikanten (auch Nachrücker) werden nach dem Ergebnis der Vorrunde ermittelt. siehe hierzu „Regelung Gewinnpunktegleichheit: (Rangfestsetzung)“.
- die 4 Letztplatzierten der Gesamtergebnistabelle steigen in die 2. Bundesliga Süd ab.

Viertelfinale - (3 gewonnene Spiele)

VF 1		VF 2		VF 3		VF 4	
Platz 1 Gr. A	: Platz 2 Gr. D	Platz 1 Gr. B	: Platz 2 Gr. C	Platz 1 Gr. C	: Platz 2 Gr. B	Platz 1 Gr. D	: Platz 2 Gr. A

Heimvorteil für die vier Erstplatzierten.

Anspiel für die Heimmannschaft in den Durchgängen eins, drei und so weiter.

Gewinner ist jene Mannschaft, die als erste 6 Gewinnpunkte erreicht hat und das Spiel kann beendet werden.

Sollte es nach 5 Durchgängen unentschieden stehen, werden so lange jeweils zwei Kehren gespielt, bis eine Entscheidung gefallen ist.

Anspiel bei den jeweils noch zu spielenden zwei Kehren nach dem 5. Durchgang hat jene Mannschaft, welche im 5. Durchgang in der 1. Kehre Anspiel hatte. In der 2. Kehre wird das Anspiel gewechselt. Sollten mehr als 2 Kehren gespielt werden müssen, werden diese analog der ersten zwei Kehren durchgeführt.

Die vier **Verlierer** werden nach dem Ergebnis der Vorrunde auf den **Plätzen 5 bis 8** geführt.

Halbfinale - (2 gewonnene Spiele)

HF 1		HF 2	
Sieger VF 1	: Sieger VF 2	Sieger VF 3	: Sieger VF 4

Anspiel für die Mannschaft mit der höheren Startnummer (laut Startnummerneinteilung vor dem Viertelfinale). Das Anspiel wechselt nach jedem Durchgang. Bei einem Unentschieden kommt der „**Finale Entscheid**“ zur Anwendung. Gewinner ist jene Mannschaft, die als erste 4 Gewinnpunkte erreicht.

Die beiden **Verlierer** belegen gemeinsam den 3. Platz der Bundesliga Süd Herren, werden aber in der Klasseneinteilung (niedrigere vor höherer) auf den **Plätzen 3 und 4** geführt.

Finale - (3 gewonnene Spiele)

Finale	
Sieger HF 1	: Sieger HF 2

Anspiel hat die Mannschaft mit der niedrigeren Startnummer (laut Startnummerneinteilung vor dem Viertelfinale).

Gewinner ist jene Mannschaft, die als erste 6 Gewinnpunkte erreicht hat.

Das Anspiel wechselt nach jedem Durchgang. Bei einem Unentschieden kommt der „**Finale Entscheid**“ zur Anwendung.

Der **Verlierer** belegt den **2. Platz** der Bundesliga Süd Herren, der **Sieger** wird auf **Platz 1** der Endergebnistabelle geführt.

Für die Durchführer des Halbfinals und Finales sind einige Auflagen, welche in einem eigenen Dokument zusammengefasst sind, zu beachten. Das Dokument wird dem Durchführer gesondert übermittelt.

Finaler Entscheid

Steht es nach dem letzten Finalspiel (HF und Finale) unentschieden, wird der „Finale Entscheid“ gespielt. Dabei spielen die vier Spieler jeder Mannschaft, die beim letzten Finalspiel eingesetzt wurden. Die beiden Mannschaften legen für ihre vier Spieler die Startreihenfolge 1 bis 4 fest, die der Wettbewerbsleiter auf das Wertungsblatt für den „Finalen Entscheid“ notiert. Es müssen alle vier Spieler jeder Mannschaft je einen Versuch abgeben. Anspiel hat die Mannschaft, die im letzten Finalspiel in der ersten Kehre das Anspiel hatte. Es wird in folgender Reihenfolge gespielt: Mannschaft A Spieler 1

Mannschaft B Spieler 1

Mannschaft A Spieler 2

Mannschaft B Spieler 2 - usw.



Es gibt zwei Spielvarianten, wobei Variante 1 immer zu spielen ist, wenn mittlere Zielringe vorhanden sind:

Variante 1:

Die beiden Mannschaften geben abwechselnd jeweils einen Versuch auf die mittleren Zielringe ab (IER Regel 503). Bei jedem Versuch befindet sich die Daube auf dem Mittelkreuz. Wird ein Versuch aus der Reihe oder nicht gemacht (vergessen), so ist dieser ungültig und wird mit 0 Punkten gewertet. Der Schiedsrichter stellt das Ergebnis für jeden Spieler fest. Der Spielerstock wird nach der Ergebnisfeststellung vom Schiedsrichter aus dem Zielfeld entfernt. Die Ergebnisse der vier Spieler einer Mannschaft werden addiert. Es hat die Mannschaft den „Finalen Entscheid“ gewonnen, die die mehr Gesamtpunkte erreicht hat.

Variante 2:

Sind keine mittleren Zielringe eingezeichnet, wird der Abstand Spielerstock zur Daube vom Schiedsrichter gemessen, verlässt die Daube durch den abgegebenen Versuch das Mittelkreuz wird sie wieder auf das Mittelkreuz gelegt (IER Regel 424 wird dabei angewendet) und dann der Abstand gemessen. Ein Anliegen des Spielerstockes an der Daube wird mit 0,00 cm Abstand gewertet. Wird ein Versuch aus der Reihe oder nicht gemacht (vergessen), so ist dieser ungültig und wird mit 130,00 cm Abstand Stock-Daube gewertet. Der Schiedsrichter stellt das Ergebnis für jeden Spieler fest. Der Spielerstock wird nach der Ergebnisfeststellung vom Schiedsrichter aus dem Zielfeld entfernt. Die Ergebnisse der vier Spieler einer Mannschaft werden addiert. Es hat die Mannschaft den „Finalen Entscheid“ gewonnen, die die kürzere Gesamt-Entfernung erreicht hat.

Steht es nach den jeweils 4 Versuchen unentschieden, wird im Duell 1-gegen-1 weitergespielt. Dabei muss die vorher festgelegte Reichenfolge nicht mehr eingehalten werden, ein Spieler einer Mannschaft darf jedoch nicht zwei Versuche hintereinander für seine Mannschaft ausführen. Sobald eine Mannschaft in den 1-gegen-1 Duellen mehr Punkte bzw. eine kürzere Entfernung erreicht, hat diese Mannschaft den „Finalen Entscheid“ gewonnen.

Dem Gewinner des „Finalen Entscheids“ wird in der Endwertung des Finalsieles ein Stockpunkt zugesprochen. IER Regel 402 und 454 gelten dabei voll inhaltlich!

DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN

Allgemeines

Bei Streitigkeiten/Unstimmigkeiten in der 1. Bundesliga wird vom DESV-Sportwart, BEV-Landesobmann und vom BEVSportwart anhand der Durchführungsbestimmungen mittels Mehrheitsbeschlusses eine Entscheidung getroffen, welche für beide Mannschaften bindend ist.

1) Sportanlagen

Die Spielstätte muss eine überdachte Spielfläche sein und ist so zu wählen, dass sie möglichst nahe am Heimverein liegt. Es sind auch überdachte Spielflächen mit nur einer Bahn zugelassen. Beidseits der Spielbahn ist min. 0,8m (ausgenommen Anlagen mit nur einer Bahn) freizuhalten und durch eine Absperrung (z.B. Band, etc.) sichtbar zu machen. Bei Errichtung einer Abgrenzung ist eine Mindesthöhe von 0,8m einzuhalten. Die Sportanlagen werden vor Beginn der Meisterschaft durch den BEV, oder Beauftragten kommissioniert und abgenommen. Bei Sportanlagen mit nur einer Bahn kann im Zuge der Kommissionierung aufgrund baulicher Gegebenheiten auch eine Verringerung des seitlichen Abstandes festgelegt werden. Absperrungen gegenüber dem Publikum müssen entweder durch bauliche Gegebenheiten oder zu errichtende Absperrungen vorhanden sein.

Die Wahl der Stockmarker und die Seitenwahl hat die jeweilige Heimmannschaft.

Ausnahme: Bei Sportanlagen mit nur einer Bahn spielt die Gastmannschaft auf der vom Publikum freien Seite.

Die Sportanlage muss 2 Stunden vor Spielbeginn der Gastmannschaft zu Trainingszwecken zur Verfügung gestellt werden.

Wurde dies nicht eingehalten, so kann die Gastmannschaft eine Verschiebung des Spielbeginnes um die Zeit der Verspätung beantragen. Als sofortige Entschädigung ist ein Betrag von € 100,00 an die Gastmannschaft zu entrichten.

Bei Nichtanwesenheit einer Mannschaft bei Spielbeginn ist mit dem Beginn 30 Minuten zu warten und nach Ablauf dieser Wartezeit ist das Spiel vom Schiedsrichter abzusagen und mittels Schiedsrichterbericht zu dokumentieren.

2) Schiedsrichter und Wettbewerbsleiter

Die Schiedsrichter werden vom Landesschiedsrichteroobmann, oder seinem Stellvertreter eingeteilt.

Der Schiedsrichter wird vom Heimverein bezahlt.

Der Spesenersatz für den Schiedsrichter beträgt generell € 50,00 zuzüglich Fahrtkosten von € 0,30 pro gefahrenen Kilometer.

Der Schiedsrichter muss (**1 Stunde**) und der Wettbewerbsleiter/Heimspielverantwortliche muss (**2 Stunden**) vor Spielbeginn auf der Sportanlage anwesend sein.



Der Wettbewerbsleiter muss vom Heimverein gestellt und bezahlt werden. Er muss ein geprüfter Schiedsrichter sein und ist für die Organisation sowie für die Sicherheit der Spieler auf der Spielfläche zuständig.

Sollte aus irgendeinem Grund der eingeteilte Schiedsrichter nicht erscheinen, leitet das Spiel der Wettbewerbsleiter des Heimvereins (kann in diesem Fall ggf. auch ein C-Schiedsrichter sein).

3) Beginn-Zeiten und Austragungsorte

Jeweils Samstag, 16.00 Uhr. Sollten sich Heim- und Gastverein einigen, können auch andere Beginn-Zeiten am selben Wochenende vereinbart werden (Freitag ab 16.00 Uhr bis spätestens Sonntag 10.00 Uhr Beginn der Meisterschaftsrunde). Abweichungen können nach schriftlicher Darlegung der Gründe und mit Einverständnis der Gastmannschaft vom BEV zugelassen werden.

Die Beginn Zeiten und Austragungsorte sind vom Heimverein bis spätestens **15. Februar** der jeweiligen Sommersaison bekanntzugeben.

Die letzte Runde hat innerhalb der jeweiligen Gruppe gleichzeitig zu beginnen.



4) Durchführung

Der jeweilige Heimverein hat vor Beginn des Spieles eine offizielle Begrüßung durchzuführen und alle Spieler und den Modus vorzustellen.

Die Durchführung der 6 Vorrunden sowie die Viertelfinalspleie obliegen dem Heimverein.

Der BEV behält sich das Recht vor, die Halbfinalspiele mit Finale selbst zu vergeben. Jeder teilnehmende Verein in dieser Liga kann sich jedoch für die Final Four-Spiele bewerben.

5) Wertung mit Software für Liveticker und Tabelle

Den Heimmannschaften wird ein Programm für den Liveticker kostenlos zur Verfügung gestellt. Dieses ist zwingend zu verwenden und nach jeder Kehre sofort zu aktualisieren. Es sind im Programm von jeder Mannschaft die 4 Spieler, die beim ersten Durchgang beginnen einzutragen. Wenn ein Auswechselspieler zum Einsatz kommt, ist dieser im Programm nachzutragen. Mit dem Programm wird ein Wertungsblatt erstellt. Das Wertungsblatt ist von beiden Mannschaftsführern und vom Schiedsrichter zu unterschreiben. Der zur Verfügung gestellte Live-Ticker ist vom Wettbewerbsleiter, ersatzweise eines Schriftführers, vor Ort zu bedienen.

Jede Begegnung erhält eine Spiel-Nummer. Der Live-Ticker kann unter folgender Internet-Adresse abgerufen werden: <http://buli1.com/liveticker> (xx = Spiel-Nummer). Aus den Live-Ticker-Daten wird automatisch eine Blitztabelle berechnet. Diese kann unter folgender Internet-Adresse aufgerufen werden: [Bundesliga Tabelle](#).

6) Ergebnisse/Fotos

Das ausgefüllte und unterschriebene Wertungsblatt, die Spieler-Einsatzliste, inkl. einiger Fotos (3 - 4 Fotos – Foto der einzelnen Mannschaften und Aktionsfotos) sind innerhalb von 24 Stunden nach jeder Meisterschaftsrunde per E-Mail vom Wettbewerbsleiter und Schiedsrichter an folgende E-Mail-Adressen c.rimsl@eisstock.bayern s.weiss@eisstock.bayern; presseservice@albert-kamhuber.de

zu übermitteln. Sollten diese nicht innerhalb 24 Stunden übermittelt werden, wird ein Bußgeld vom Durchführer, ist Heimmannschaft, in Höhe von € 100,00 vom BEV eingezogen.

Die aktualisierte Tabelle wird jedes Wochenende bis spätestens Montag 14.00 Uhr den Medien bekannt gegeben und auf der Homepage des BEV veröffentlicht.

7) Mannschaftskader

Der Kader jeder teilnehmenden Mannschaft darf aus max. 10 Spielern bestehen.

Abgabetermin beim BEV für die Spieler-Einsatzliste ist der **05. April der jeweiligen Sommersaison**.

Ab diesem Zeitpunkt dürfen nur mehr Spieler vom bekannt gegebenen Kader eingesetzt werden.

Auf der Starterkarte müssen vor jedem Meisterschaftsspiel 4 Spieler aus dem Mannschaftskader eingetragen werden. Der Auswechselspieler kann nach jedem der 5 Durchgänge eingesetzt werden. Dabei stehen nur dem Auswechselspieler 4 Trainingsversuche auf der Spielbahn zu. Im Verletzungsfall kann der Auswechselspieler sofort eingesetzt werden. Der Auswechselspieler darf sich während des Spiels nicht auf der Spielfläche aufhalten.

8) Spielpause

Vorrunden, Viertelfinale und Finale

Nach dem 2. Durchgang ist eine Pause von mindestens 15 Minuten zwingend einzuhalten. Trainingsversuche sind möglich.



9) Nichtantreten einer Mannschaft

5:0 und **2** Spielpunkte für die anwesende Mannschaft.

Außerdem wird einer Mannschaft, die nicht zum Meisterschaftsspiel erschienen ist, pro Nichterscheinen 2 Spielpunkte in der Endwertung der Vorrunde abgezogen.

Bei Punktegleichheit wird diese Mannschaft automatisch zurückgereiht.

Zusätzlich hat diese Mannschaft an den durchführenden Verein einen Betrag von € 500,00 zu entrichten.

Die Zahlung ist von den betroffenen Vereinen selbst einzufordern, eine Aufforderung durch den BEV gibt es nicht. (Ausnahme: Unfall bei Anreise – Nachweis erforderlich)

10) Spielabbruch durch den Schiedsrichter bei Ausschreitungen

5:0 und **2** Spielpunkte für jene Mannschaft, die den Abbruch nicht verursacht hat.

Außerdem wird jener Mannschaft, die den Abbruch verursacht hat, ein Spielpunkt in der Endwertung der Vorrunde abgezogen.

Bei Punktegleichheit wird diese Mannschaft automatisch zurückgereiht.

11) Trikotwahl

Jede teilnehmende Mannschaft sollte zwei verschiedenfarbige Spielertrikots zur Verfügung haben. Bei allen Vorrunden und Viertelfinalspielen hat jeweils die Gastmannschaft die Trikotwahl (Farbwahl). Die Heimmannschaft hat je nach Farbwahl der Gastmannschaft ein andersfarbiges Trikot zu verwenden. In den beiden Halbfinalspielen sowie im Finale hat jene Mannschaft die Farbwahl der Trikots, welche die niedrigere Startnummer (Startnummerneinteilung vor den Viertelfinalspielen) hat.

12) Auslosung

Die Auslosung für die nächste Saison findet am Finaltag statt und obliegt dem BEV.

Austragungstermine

(gültige Termine und Beginn-Zeiten siehe Internetseite [BEV-Terminliste](#))

Vorrunde 1	08.04-10.04.22
Vorrunde 2	22.04-24.04.22
Vorrunde 3	29.04-01.05.22
Vorrunde 4	13.05-15.05.22
Vorrunde 5	27.05-29.05.22
** Vorrunde 6	10.06-12.06.22
* Viertelfinale	01.07-03.07.22
Halbfinale / Finale	30.07.22

* Anfangszeiten für Finalrundenpaarungen sind jeweils Samstag, 16.00 Uhr. Sollten sich Heim- und Gastverein einigen, können auch andere Beginn-Zeiten am selben Wochenende vereinbart werden (Freitag ab 16.00 Uhr bis spätestens Sonntag 10.00 Uhr Beginn der Meisterschaftsrunde).

** Die Vorrunde 6 muss innerhalb einer Gruppe zum gleichen Termin und Zeitpunkt beginnen.

Finanzierungsplan der Bundesliga Süd Herren

Aufwandsentschädigungen:

Für die Auswärtsspiele werden keine Aufwandsentschädigungen bezahlt.

Startgeldzahlung:



Die teilnehmenden Mannschaften sind bei allen Meisterschaftsvorrunden- und Finalspielen startgeldfrei.

Stattdessen zahlt jede Mannschaft vor Beginn der Saison, spätestens jedoch bis zum **05. April** jeden Spieljahres einen Pauschalbetrag von € 150,00. Jedem Verein wird dazu eine Beitragsrechnung zugestellt. IBAN: **DE47 7035 0000 0011 3913 98** Konto des Verein zur Förderung des Eisstocksport im DESV.

Ausschüttung von Zuschüssen zur Förderung des Nachwuchses

Die Zuschüsse für die Halbfinalisten im Final-Four werden nach Meisterschaftsende auf das uns genannte Konto überwiesen und werden durch die zu zahlenden Pauschalbeträge finanziert. Diese können durch **Sponsorengelder** aufgestockt werden.

Geldmittel aus dem BEV (Fachsparte Eisstocksport) für eine Siebprämie sind ausgeschlossen.

<u>Kosten für Ausschüttung von Zuschüssen:</u>	geplant	1. Platz €	800,00
	geplant	2. Platz €	600,00
	geplant	3. Platz €	300,00
	geplant	3. Platz €	300,00
 <u>Kosten für Sonstiges:</u>	geplant	ca. €	<u>400,00</u>
 <u>Gesamtkosten:</u>	geplant	ca. €	<u>2400,00</u>

Vorgaben an die veranstaltenden Vereine Bundesliga Süd Herren - Sommer

- Die Spielbahn muss den Anforderungen nach IER (Seite 104 Abb. 1 vom 10.07.2018) erfüllen.
- Es ist eine Abgrenzung zwischen Spielbahn und Zuschauer herzustellen.
- An einer Anzeigetafel muss der laufende Spielstand ersichtlich sein und als weiteres eine Anzeige für den Gesamtspielstand.
- Anbringungsmöglichkeit einer Tafel für den Namen der spielenden Teams.
- Anbringungsmöglichkeit für die Werbung der DESV bzw. BEV-Sponsoren für diese Meisterschaft.

Werbefläche mit Live-Stream-Übertragungen:

DESV bzw. BEV-Sponsoren sind die Werbeflächen (max. 2,5m x 1,0m) hinter den Abspielstellen zur Verfügung zu stellen.

Das Anbringen der Werbefläche hinter den Abspielstellen richtet sich nach der Höhe des Sponsorings, da nur eine bedingte Werbefläche zur Verfügung steht.

Werbefläche ohne Live-Stream-Übertragungen:

DESV bzw. BEV-Sponsoren sind die Werbeflächen (max. 5,0m x 1,0m) an den Spielbanden zur Verfügung zu stellen.

Alle Werbetransparente sind nach Beendigung der Liga, auf Wunsch der Sponsoren wieder zurückzugeben.

- Stockmarker für beide Mannschaften.
- Internetanschluss oder mobiles Internet muss vorhanden sein.
- Sanitäranlagen
- Verpflegungsstand bzw. Verkaufskiosk



- Wettbewerbsleiter – mindestens ein Schiedsrichter der Klasse C
- Ausreichender Ordnerdienst
- Die Rufnummern des diensthabenden Arztes, der Rettung und der Feuerwehr ist gut sichtbar an der Austragungsstätte anzubringen.
- Anfahrtsplan und Adresse der Sportanlage.

BEV-Schiedsrichterwesen **Wertung Bundesliga Süd Herren - Sommer**

Vorrunde:

Die Vorrunde wird in **6** Gruppenspielen gespielt.

Jedes dieser Spiele wird in 5 Durchgängen, bestehend aus jeweils **6** Kehren, gespielt.

Wertung z.B.	A gewinnt drei Durchgänge =	=	Plus 6
	B gewinnt zwei Durchgänge =	=	Plus 4

Gesamtdurchgangsergebnis lautet **6:4** für Team A, der Sieger erhält **2 Spielpunkte**
Bei unentschiedenem Ausgang erhält jede Mannschaft **1 Spielpunkt**. Der Verlierer erhält **0 Spielpunkte**.

Nach Ende der Vorrunde kann jede teilnehmende Mannschaft eine beliebige Anzahl von Spielpunkten erreichen, max. **12** Punkte, außer in einer Gruppe tritt eine Mannschaft nicht zur kompletten Meisterschaft an.

Verwendet in einem dieser **6** Gruppenspielen eine Mannschaft regelwidriges Sportgerät IER Regel 460, so sind dieser Mannschaft nach Ende der **6** Gruppenspiele die Strafpunkte nach IER Regel 805 d abzuziehen.

Wertung bei Verwendung von regelwidrig manipuliertem Material: erfolgt Disqualifikation vom Wettbewerb

Wertung bei Verwendung von regelwidrigem Material:

Mannschaft A gegen Mannschaft B

Mannschaft **A gewinnt** und verwendet regelwidriges Material – Abzug von zwei Spielpunkten im Endergebnis der Vorrunde. Gesamtdurchgangspunkte **0:5**, die in diesem Spiel erreichten Stockpunkte werden auf **0:0** gesetzt.

Mannschaft **B verliert** – erhält im Endergebnis zwei Spielpunkte dazu, Gesamtdurchgangspunkte **5:0**, die in diesem Spiel erreichten Stockpunkte werden auf **0:0** gesetzt.

Mannschaft **B gewinnt** – Spielpunkte bleiben gleich im Endergebnis – Durchgangspunkte **5:0**, die in diesem Spiel erreichten Stockpunkte werden auf **0:0** gesetzt.

Finalrunden (VF, HF, F):

Alle Finalrunden finden in Direktbegegnungen statt. Wird eine Mannschaft straffällig und es erfolgt ein Punkteabzug, so hat diese Mannschaft das Spiel automatisch verloren.

Jede Strafe, die einen Punkteabzug auslöst, führt automatisch zum Verlust dieses Spieles.

Aufgaben des vom BEV eingeteilten Schiedsrichters:

Analog der Regel IER 703 + 704 + ISpO 809.



In allen Bewerben ist die vorgeschriebene SR Oberkörperbekleidung Schwarz-weiß, senkrecht gestreift zu tragen. Eine dunkle Sporthose wird empfohlen.

Aufgaben des Wettbewerbsleiters:

Der vom durchführenden Verein zu stellende Wettbewerbsleiter hat die Pflichten nach IER 702 wahrzunehmen. Zusätzlich übernimmt er während des Wettbewerbes die Tätigkeit eines Bahnrichters lt. IER 705. Der WBL hat die vorgeschriebene SR Oberkörperbekleidung schwarz-weiß, senkrecht gestreift zu tragen.

Ergänzungen zu den Durchführungsbestimmungen

1. Dokumentation von Startkarte, Wertungsblatt und Spielerpass

Vor Beginn jeder Runde ist von beiden Mannschaften eine ausgefüllte Startkarte (4 Spieler) mit den Spielerpässen (Ausnahme Auswechselspieler) beim Wettbewerbsleiter abzugeben. Nur 4 Spieler werden in das Wertungsblatt (Vorgabe BEV) eingetragen. Sollte der Auswechselspieler zum Einsatz kommen, wird dieser, erst nach Spielerpassvorlage beim Schiedsrichter, dann vom Wettbewerbsleiter im Wertungsblatt ergänzt. Die eingesetzten Spieler werden nach jeder Runde in die vom BEV geführte Spieler-Einsatzliste (max. 10 Spieler) übertragen und im Internet zum Ausdrucken bereitgestellt. Pro Mannschaft haben maximal 6 Spieler das Recht auf eine Einspielzeit, weitere Ersatzspieler sind nicht zulässig.

Alle Spieler der Spieler-Einsatzliste die mehr als ein Spiel bestritten haben, dürfen nur in der 1. Bundesliga Süd eingesetzt werden. Sobald ein Spieler zwei Einsätze in einer Spielklasse, oder einer Mannschaft absolviert hat, darf er an einer weiteren Spielklasse nicht mehr teilnehmen bzw. in keiner weiteren Mannschaft mehr eingesetzt werden. Alle restlichen Spieler der Spieler-Einsatzliste sind Ersatzspieler und somit grundsätzlich berechtigt auch an anderen Meisterschaften im gleichen Spieljahr teilzunehmen, sofern sie nicht mehr als einen Spieleinsatz in der diesjährigen 1. Bundesliga, oder 2. Bundesliga Süd geleistet haben. Als Nachweis des Einsatzes in der 1. Bundesliga Süd dient der Spielerpass und die Spieler-Einsatzliste.

Meisterschaftsstempel:

Der Meisterschaftsstempel wird bis einschließlich Viertelfinale (VR1-VF) vergeben und erst wenn ein gemeldeter Spieler mehr als einen Spieleinsatz in der diesjährigen 1. Bundesliga Süd bestritten hat. Der Wettbewerbsleiter hat zwingend den Spielerpass abzustempeln und abzuzeichnen, sowie zu dokumentieren.

Jeder Spieler, der an diesem Wettbewerb aktiv teilnimmt, erhält diesen Stempel nur einmal. Der Einsatz ist im Internet auf <http://buli1.com> in der Spieler-Einsatzliste ersichtlich.

2. Ausfall oder Ausschluss einer Mannschaft

Beim Ausfall oder Ausschluss einer Mannschaft wird in der Gruppe die Vorrunde mit 3 Mannschaften gespielt usw.

3. Einheitliche Oberbekleidung

Eine einheitliche Oberkörperbekleidung ist vorgeschrieben (Regel 464) und wird bei Zuwiderhandlung analog der IER geahndet.

4. Kontrolle von Sportgeräteteilen

Kontrollen der Sportgeräteteile analog ISpO § 612, Einzug von Sportgeräteteilen mittels IFI-Einzugsprotokoll.

Der Schiedsrichter hat auf Verlangen eines Mannschaftsführers auffälliges Material zu kennzeichnen und nach dem Wettbewerb zu überprüfen und gegebenenfalls mittels Einzugsprotokoll an die Prüfstelle weiterzuleiten.

5. Stockmarker

Stockmarker sind von der Heimmannschaft zu stellen.

26.04.2022

Änderungshistorie



29.07.2018	Altfraunhofen	Veröffentlichung der Durchführungsbestimmung für Sommer 2019
30.08.2019	Altfraunhofen	- Zusatz „Gleiche Mannschaften eines Vereins“ dürfen nicht in dieselbe Gruppe zugelost werden.
		- Ab den Halbfinalspielen gilt der „Finale Entscheid“
		- Einspielzeit nur für 5 Spieler (4 Spieler + 1 Auswechselspieler) erlaubt.
		- Wertung Software für Live-Ticker und Tabelle hinzu
05.06.2021	Parkstetten	Anpassungen für das Spieljahr 2021
03.02.2022	Parkstetten	Anpassungen für das Spieljahr 2022 .04.2022
06.04.2022	Parkstetten	Erneute Anpassung für das Spieljahr 2022 wegen Absage/Abmeldung EC Surheim
22.04.2022 27.04.2000	Altfraunhofen	Änderung Mannschaften und Ausschüttung für Nachwuchsförderung Anpassung wegen gerichtlicher Verfügungen

